



Regierungsratsbeschluss vom 11. April 2017

Schriftliche Anfrage Pascal Pfister betreffend Pilotprojekt „Enter – vom Bittgang zum Bildungsgang“

P175048

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Projekt «Enter» ist eine Massnahme, welche gezielt für Personen aus der Sozialhilfe eingesetzt werden kann, um deren Ausbildungslosigkeit zu beheben und sie auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig zu integrieren. Die wichtige Innovation von Enter ist der Transfer der Teilnehmenden vom Sozialhilfe- in das Bildungssystem: Die psychosoziale Betreuung sowie die Sicherung der materiellen Existenz werden vom Bildungssystem gewährt. Damit vollzieht die Projektanlage von Enter die Logik und Systematik der kantonalen Bildungsstrukturen. Das Konzept ist in hohem Masse entlang der Regelstrukturen der beruflichen Grundbildung entwickelt. Es zielt auf eine engmaschige Begleitung von der Ausbildungsplatzsuche bis zum Einstieg in den Arbeitsmarkt. Die Wirkung auf die Grundgesamtheit der unterstützten Personen aus der Sozialhilfe ist beschränkt, da für viele die Anforderungen einer Berufsausbildung – und damit einhergehend ein- bis vierjähriges Engagement – zu hoch sind. Trotzdem befinden sich momentan ca. 45 Personen in einer Ausbildung, was angesichts der komplexen individuellen Lebenssituationen der Teilnehmenden sowie den wachsenden Ansprüchen des Berufsbildungsmarktes sehr erfreulich ist. Enter wurde von der Pilotphase in eine fünfjährige Projektphase überführt. Damit bekräftigt der Regierungsrat die Absicht, künftig auch erwachsenen Personen ab 25 Jahren aus der Sozialhilfe die Möglichkeit zu eröffnen, via berufliche Grundbildung im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen.

